

# Die Spur

Autor(en): **Hiltbrunner, Hermann**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **62 (1957-1958)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-316698>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## *Die Spur*

*Nichts frag ich mehr, ich gehe nur;  
Doch vor mir her – wes ist die Spur,  
Wer ist mir hier vorausgeeilt?  
Du selbst, mein Herz. Du bist geteilt.*

*Doch frag ich nicht: wohin der Weg;  
Ich schreite weder müd noch träg.  
Was wimmelnd mich und nah umgibt,  
Ist nicht, was meine Seele liebt.*

*Was liebt sie denn? Seit wann entfiel  
Der Name mir so dicht am Ziel?  
Ich weiß nur diese eine Spur –  
Nichts frag ich mehr, ich gehe nur.*

*Hermann Hiltbrunner*

*Aus dem Band: «Wenn es Abend wird», Artemis-Verlag, Zürich.*